

Breitband heute Thema

Info-Veranstaltung Referenten in Eisenberg

Eisenberg Viele Bürger in Eisenberg wünschen sie sich, doch die Kommune lehnt sie als nicht finanzierbar ab: eine Breitbandversorgung per Glaskabel. Stattdessen setzt die Gemeinde auf eine Funk-Lösung (wir berichteten mehrfach). Heute Abend wird das Thema Breitbandversorgung bei einer Info-Veranstaltung nochmals erörtert.

Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr in der Speidener Mehrzweckhalle. Laut Bürgermeister Alfons Stapf wird Baubiologe Stephan Streil Messdaten zur Strahlenbelastung in Eisenberg vorstellen. Anschließend wird Johann-Peter Petz vom Planungsbüro HPE Auskunft über eine Breitband-Versorgung der gesamten Gemeinde mit realistischen Lösun-

gen geben. Danach haben die Bürger Zeit, Fragen zu stellen.

Wie berichtet, hat der Gemeinderat ein Bürgerbegehren abgelehnt, das gegen die funkgebundene Breitbandversorgung und für eine Lösung mit Glasfaserkabel war. Juristisch werden die Bürger dagegen nicht vorgehen, heißt es inzwischen. Allerdings sind manche Eisenberger sauer auf das Landratsamt: In Pfronten habe es bei der richtigen Formulierung für einen Bürgerentscheid (Feneberg) geholfen. Doch in Eisenberg habe die Kreisbehörde dies verhindert, da sie die von der Kommune ins Spiel gebrachten Kosten für Glasfaser übernommen habe. Doch diese seien viel zu hoch angesetzt. (hs/dr)